

Strukturvorlage technisch-pädagogisches Einsatzkonzept

Diese Strukturvorlage dient als allgemeine Hilfestellung bzw. Unterstützung zur Anfertigung eines technisch-pädagogischen Einsatzkonzeptes, welches Zuwendungsvoraussetzung ist für eine Förderung nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen (RL DigitalPakt NRW) für Maßnahmen an Schulen und in Regionen“, Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11.09.2019.

Mit dem technisch-pädagogischen Einsatzkonzept werden alle für die im Rahmen der Antragstellung der Fördermittel aus dem RL DigitalPakt NRW relevanten Aspekte in den Fördergegenständen erfasst. Diese Angaben sind verpflichtend aufzuführen.

Schule		Schulträger	
Schulname:	Lambertischule Kath. Grundschule Schule in öffentlicher Trägerschaft	Schulträger:	Stadt Coesfeld Bildung und Freizeit
Schulnummer:	121198	Schulträgenummer:	
Schulanschrift: (Haupt- und Teilstandorte)	Katthagen 10, 48653 Coesfeld	Schulträgeranschrift:	Bernhard-von-Galen-Straße 10, 48653 Coesfeld
Ansprechpartner/in:	Michaela Ellerbrock, Schulleiterin	Ansprechpartner/in:	Herr Christian Fleige, Teamleiter
Telefon:	02541 4708	Telefon:	02541 939-2315
Email:	121198@schule.nrw.de	Email:	christian.fleige@coesfeld.de

Für die Anträge auf Förderung im Rahmen des DigitalPakts NRW durch den Schulträger bestätigen Schule und Schulträger, dass zu den Förderbereichen „IT-Grundstruktur“, „Digitale Arbeitsgeräte“, „Schulgebundene mobile Endgeräte“ sowie „Planung zur bedarfsgerechten Qualifizierung der Lehrkräfte“ die dokumentierten Vereinbarungen von den Unterzeichnern inhaltlich gemeinsam getragen werden.

Datum, Ort:

Datum, Ort:

Unterschrift Schule:

Unterschrift Schulträger:

Name:

Name:

Fördergegenstand 2.1: IT-Grundstruktur (Nr. 2 u. Nr. 2.1 RL Digitalpakt NRW)

	Aspekte	Angaben zur bestehenden Ausstattung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Pädagogische Begründung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)
Internetanschluss	<p>Breitbandversorgung (aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</p> <p>Die Breitbandversorgung ist nach der RL Digitalpakt NRW nicht förderfähig, es existieren jedoch andere Förderprogramme. Ansprechpartner hierzu ist die jeweilige Geschäftsstelle Gigabit.NRW in den Bezirksregierungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Breitbandanschluss: Glasfaser liegt bereits in der Straße Up- und Download: 200 Megabit, symmetrisch (laut Vertrag bis 1 Gigabyte möglich) 2 zusätzliche DSL-Anschlüsse für die Telekommunikation 	X	Keine pädagogische Begründung erforderlich
Digitale Vernetzung	<p>Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen (Nr. 2.1 a RL DigitalPakt NRW)</p> <p>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Art der Netzwerkverkabelung: Die Inhouseverkabelung ist Gigabitfähig, CAT 5e In allen pädagogisch genutzten Räumen sind ausreichend Steckdosen vorhanden Alle pädagogisch genutzten Räume sind mit je zwei Netzwerksteckdosen ausgestattet. 	X	Keine pädagogische Begründung erforderlich
Schulisches WLAN	<p>Schulisches WLAN (Nr. 2.1 b RL DigitalPakt NRW)</p> <p>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Schule ist komplett über Accesspoints mit WLAN ausgeleuchtet. Alle Systeme sind möglich, zurzeit haben wir freies WLAN Bis auf die Turnhalle sind alle pädagogisch genutzten Räume mit WLAN in guter Qualität versorgt Wir nutzen den aktuellen technischen Standard 802.11b/g/n/ac mit PoE. 	<ul style="list-style-type: none"> Planung, Integration, Umsetzung und Installation von WLAN in der Turnhalle 	Keine pädagogische Begründung erforderlich

Fördergegenstand 2.1: IT-Grundstruktur (Nr. 2 u. Nr. 2.1 RL Digitalpakt NRW)				
	Aspekte	Angaben zur bestehenden Ausstattung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Pädagogische Begründung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)
	Zentrale IT- und Netzwerkdienste für das schulische WLAN (Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation (Nr. 2.1 b RL DigitalPakt NRW) <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktives Netzwerkmanagement • Netzwerk wird von der IT der Stadt Coesfeld aus der Ferne administriert und gewartet. • Wir betreiben in der Schule einen Windowsserver 2019 und einen Ubuntu-Opsi-Server • Als Backup-Lösung nutzen wir VEEAM (Backup von Servern, physikalisch getrennt, auf NAS-System) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen zur Planung und Beschaffung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation für Cachingserver für mobile Endgeräte (Betriebssystem MacOS) • Einrichtung und Administration einer pädagogischen Oberfläche für die Nutzung der mobilen Endgeräte (Classroom-App, ZuluDesk, Apple School Manager) 	Keine pädagogische Begründung erforderlich
Anzeige und Interaktionsgeräte	Anzeige- und Interaktionsgeräte (Nr. 2.1 c RL DigitalPakt NRW) <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Bisher verfügen nur 4 Klassenräume über interaktive Anzeige- und Interaktionsgeräte-Sets (passives Display, AppleTV, iPad) • Kompatibilität und Steuerung mit den schulgebundenen Endgeräten (Lehrer und Schüler) ist sichergestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen zur Planung und Beschaffung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation für 10 interaktive Anzeige- und Interaktionsgeräte-Sets bestehend aus passivem Display, AppleTV, iPad, Halterung, Stift – weiterer Bedarf bei zukünftiger Dreizügigkeit • 4 Stifte und Halterungen als Ergänzung der bestehenden Ausstattung 	<p>Mit den gewählten Anzeige- und Interaktionsgeräten ermöglichen wir Interaktivität in Schülerhand – das entspricht unseren pädagogischen und didaktischen Entscheidungen</p> <p>Unsere Unterrichtsbeispiele zum Medienkompetenzrahmen NRW, die wir in schulinternen Lehrplänen systematisch verankert haben, zeigen die Notwendigkeit</p> <p>Wir setzen auf eine Lösung mit hoher Akzeptanz bei vielen Schulen im Kreis Coesfeld. Es ist also keine Insellösung</p> <p>Die Standardisierung im Bereich der Anzeige- und Interaktionsgeräte ermöglicht eine effiziente Wartungs- und Supportstruktur durch die IT der Stadt Coesfeld</p> <p>Im Orientierungsrahmen zwischen Schulträgern und Schulen wird diese Lösung empfohlen</p>

Fördergegenstand 2.2: Digitale Arbeitsgeräte (Nr. 2.2 RL DigitalPakt NRW)				
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand für alle Standorte soweit bekannt (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Pädagogische Begründung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)
Digitale Arbeitsgeräte (Nr.2.2 RL DigitalPakt NRW)	Digitale Arbeitsgeräte für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Arbeitsgeräte für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung sind nicht vorhanden 		
	Digitale Arbeitsgeräte für die berufsbezogene Bildung <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Arbeitsgeräte für die berufsbezogene Bildung sind nicht vorhanden 		
	Digitale Arbeitsgeräte als Bestandteile schulgebundener Lehrerarbeitsplätze <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> In unserem Lehrerarbeitsraum nutzen wir zwei veraltete PC's, Betriebssystem Windows 7 1 Laptop für einen Lehrerarbeitsplatz, Lagerung im Lehrerarbeitsraum 	<ul style="list-style-type: none"> Planung, Integration, Umsetzung und Installation für drei stationäre Computer im Lehrerarbeitsraum, Betriebssystem MacOS 2 Laptops im Lehrerarbeitsraum, Betriebssystem MacOS 	<ul style="list-style-type: none"> Mit Wahl einheitlicher Betriebssysteme (iOS/MacOS) machen wir die Integration und Nutzung der Medien und der Ausstattung einfacher technische Einweisung und pädagogische Qualifizierung für das gesamte Kollegium wird durch den gemeinsamen Standard effizienter und lässt sich schneller umsetzen hohe Akzeptanz im Kollegium
	Weitere Digitale Arbeitsgeräte <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Digitale schulgebundene Arbeitsgeräte für Schüler: Lernwerkstatt mit 12 PC's, Betriebssystem Windows 7 2 Drucker, je einen in der Verwaltung und einen im Lehrerarbeitsraum 	<ul style="list-style-type: none"> 12 stationäre Computer (als Ersatz) als schulgebundene Arbeitsgeräte für Schüler, Betriebssystem MacOS, Lernwerkstatt 10 mBots als Lernumgebung für Programmieranfänger 	<ul style="list-style-type: none"> Die lernförderliche IT-Ausstattung baut auf der IT-Grundausrüstung auf und basiert auf unseren pädagogischen Entscheidungen, Konzepten, Unterrichtsbeispielen und schulinternen Lehrplänen Mit Wahl einheitlicher Betriebssysteme (iOS/MacOS) machen wir die Integration und Nutzung der Medien und der Ausstattung im Unterricht einfacher technische Einweisung und pädagogische Qualifizierung für das gesamte Kollegium wird durch den gemeinsamen Standard effizienter und lässt sich schneller umsetzen hohe Akzeptanz im Kollegium Lernumgebung für Programmieranfänger ist notwendig, um Elemente aus dem Kompetenzbereich Problemlösen und Modellieren des Medienkompetenzrahmens NRW abzudecken

Fördergegenstand 2.3: Schulgebundene mobile Endgeräte (Nr. 2.3 RL DigitalPakt NRW)				
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand für alle Standorte soweit bekannt (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Pädagogische Begründung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)
Schulgebundene mobile Endgeräte	Schulgebundene mobile Endgeräte (Nr. 2.3 RL DigitalPakt NRW) <i>(aufgeschlüsselt nach Schulstandorten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> 15 iPads für Schüler, inklusive Schutzhüllen, Lagerung in Taschen zum Umhängen im Lehrerzimmer (abschließbarer Schrank) 4 iPads zugeordnet zu Klassenräumen, Lagerung im Klassenraum (Lehrerpult, abschließbar) Software, siehe App-Liste 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der iPad-Ausstattung in 15er-Schritten bis hin zu einer 1:1 Ausstattung in Schülerhand Bedarf aktuell: 20 iPads für SchülerInnen mit erhöhtem Förderbedarf 	<ul style="list-style-type: none"> Die lernförderliche IT-Ausstattung baut auf der IT-Grundausrüstung auf und basiert auf unseren pädagogischen Entscheidungen, Konzepten, Unterrichtsbeispielen und schulinternen Lehrplänen Um die Kompetenzbereiche des Medienkompetenzrahmens NRW inhaltlich umzusetzen sollen die iPads zunächst nur in Klasse 3 und 4 anlassbezogen und später dann auch in Klasse 1 und 2 eingesetzt werden Zur flächendeckenden Umsetzung individueller Fördermaßnahmen ist perspektivisch eine 1:1 Ausstattung notwendig. Vorrangig sind aber SchülerInnen mit erhöhtem Förderbedarf zu berücksichtigen Mit Wahl einheitlicher Betriebssysteme (iOS/MacOS) machen wir die Integration und Nutzung der Medien und der Ausstattung im Unterricht einfacher technische Einweisung und pädagogische Qualifizierung für das gesamte Kollegium wird durch den gemeinsamen Standard effizienter und lässt sich schneller umsetzen hohe Akzeptanz im Kollegium

Fördergegenstand 2.4: Regionale Maßnahmen (Bezug Nr. 2.4 RL DigitalPakt NRW)				
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand soweit bekannt (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Benötigte Ausstattung bzw. Maßnahmen zur Planung, Integration, Umsetzung und Installation (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Pädagogische / konzeptionelle Begründung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)
Regionale Maßnahmen	Regionale Maßnahmen. (Nr. 2.4 RL DigitalPakt NRW) Nur zu bearbeiten, wenn regionale Maßnahmen beantragt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung und Nutzung von Synergieeffekten wird im Arbeitskreis der Schulträger des Regionalen Bildungsnetzwerkes zurzeit diskutiert. Insbesondere die IT-Fachkräfte der Schulträger erarbeiten zurzeit gemeinsame Maßnahmen. 		

Pflichtangaben zur bedarfsgerechten Qualifizierungsplanung für die Lehrkräfte (Bezug Nr. 4.2 RL DigitalPakt NRW)				
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand soweit bekannt (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Geplante bzw. vereinbarte Maßnahmen (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Pädagogische Begründung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)
Qualifizierung für die Lehrkräfte	Bedarfsgerechte Qualifizierungsplanung für die Lehrkräfte (Bezug Nr. 4.2 RL DigitalPakt NRW)	<ul style="list-style-type: none"> Die technische Einweisung in die Handhabung unserer aktuellen Ausstattung für das gesamte Kollegium haben wir auf zwei pädagogischen Ganztagen durchgeführt. Neue Kolleginnen und Kollegen werden von der Medienbeauftragten eingewiesen. Natürlich gibt es darüber hinaus informellen, konstruktiven Austausch im Kollegium. Wir sind in der Lage als First-Level-Support den IT-Mitarbeitern der Stadt Coesfeld konstruktive Rückmeldungen bei Fehlern und Störungen zu geben. Als Schulleitung habe ich bereits mehrere Fortbildungen besucht und brauche aktuell keine weitere Fortbildung. Die ganzen Neuerungen und Ideen müssen sich erst einmal setzen und zum Alltag werden. Unsere Medienbeauftragte sieht zurzeit keinen individuellen Fortbildungsbedarf. Wir stellen sie aber frei, wenn sie Fortbildungen besuchen möchte. Die Medienbeauftragte erhält zwei Ermäßigungsstunden für die Koordination der Steuerung des Prozesses zur Medienkonzeptentwicklung. Für die Qualifizierung des Kollegiums organisieren wir pädagogische Ganztage und bieten dazu immer Raum im Rahmen unserer Lehrerkonferenzen. Die rollenden Digitalwerkstatt haben wir zusätzlich als Fortbildungsmöglichkeit genutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Fort- und Qualifizierungsmaßnahmen in den aufgebauten Strukturen wollen wir fortführen, ausbauen und professionalisieren Schulinterne Lehrerfortbildung zur Weiterentwicklung der schulinternen Lehrpläne in Hinblick auf den Medienkompetenzrahmen NRW Vereinbarungen mit dem Schulträger zu technischen Schulungen für das Kollegium in Bezug auf neu installierte Technik Teilnahme an Fortbildungen der MedienberaterInnen und des Kompetenzteams 	Keine pädagogische Begründung erforderlich

Angaben zu Vereinbarungen zu Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support				
	Aspekte	Angaben zum Ist-Stand für alle Standorte soweit bekannt (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Welche Planungen bzw. Vereinbarungen gibt es? (Hinweise überschreiben bzw. löschen)	Pädagogische Begründung (Hinweise überschreiben bzw. löschen)
Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support	Vereinbarungen zur Nutzung und Inbetriebnahme der digitalen Geräte sowie zur Handhabung bei auftretenden Störungen müssen getroffen und verantwortliche Personen benannt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Umsetzung und Routinen zur Konfiguration und Administration von Anzeigegeräten, Endgeräten, Arbeitsgeräten und Netzwerkgeräten übernimmt die IT der Stadt Coesfeld Die Stadt Coesfeld übernimmt die Beschaffung und Installation der Betriebssysteme, Lizenzen und Apps. Unsere mobilen Endgeräte werden über den Apple School Manager und über das MDM Zuludesk konfiguriert und mit Updates versorgt. Störungen werden durch die Schul-IT bearbeitet. Der Support erfolgt schnellstmöglich nach Dringlichkeitslage Die Terminabsprache erfolgt zeitnah und individuell First-Level-Support erfolgt über die Medienbeauftragte, die auch konstruktive Rückmeldungen zu Störungen an die Schul-IT weitergibt Unser Verwaltungs- und unser pädagogisches Netz sind getrennt Wir sind eine datenschutz-sensible Schule und achten auf Datensparsamkeit und Datensicherheit (Starke Passwörter, verschlüsselte USB-Sticks, u.a.) Die Kolleginnen sind für das Thema sensibilisiert, es gibt grundsätzliche Hinweise zum Datenschutz bei schulischen Veranstaltungen. Wir nutzen anlassbezogene Einverständniserklärungen für Unterrichtsprojekte. Wir nutzen eine Firewall, die verhindert, dass Schülerinnen und Schüler mit jugendschutzgefährdenden Inhalten konfrontiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> Die Zusammenarbeit mit dem Schulträger ist in einer Vereinbarung geregelt. 	<p>Keine pädagogische Begründung erforderlich</p> <p>Bezieht sich auf die für den Antrag erforderlichen Anlage „Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Betrieb, Wartung, IT-Support“</p>